

Germany-Berlin: Construction work for water projects

OJ S 65/2021 02/04/2021

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Postal address: Mehringdamm 129

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10965

Country: Germany

E-mail: wna-berlin@wsv.bund.de

Telephone: +49 30-69580401

Fax: +49 30-69580405

Internet address(es):

Main address: <http://www.wsv.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=379299>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=379299>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Verkehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ersatzneubau Staustufe Steinhavel – Los 3 Schleuse, Wehr, Fischaufstiegsanlage und Bootsschleppe

Reference number: WNAB-SB4-07-2021-VOB-EU-B

II.1.2. Main CPV code

45240000 Construction work for water projects

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Ersatzneubau Staustufe Steinhavel – Los 3 „Schleuse, Wehr, Fischaufstiegsanlage und Bootsschleppe“.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 18 000 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40A Oberhavel

Main site or place of performance: Fürstenberg/Havel, Steinhavelmühle, Steinhavelstraße 8A

II.2.4. Description of the procurement

Das WNA Berlin plant den Ersatzneubau der Schleuse, Anpassung der Vorhöfen, Ersatzneubau des Wehres, Neubau einer Zuwegung einschließlich Kreuzungsbauwerk sowie den Neubau einer Fischaufstiegsanlage und den Neubau einer Anlage zur Überwindung der Gefällestufen für muskelbetriebene Sportboote.

Der Bau des Projektes wird in drei Lose auf gegliedert:

Los 1: Zufahrt einschl. Durchlassbauwerk

Los 2: Vorhöfen

Los 3: Schleuse, Wehr, FAA, Bootsschleppe und Nebenanlagen

Die Errichtung des Durchlassbauwerkes, der bauzeitlichen Zufahrt sowie die damit im Zusammenhang stehenden Landschaftsschutz- und Landschaftsbaumaßnahmen (Los 1) sind im September 2020 abgenommen worden.

Die Errichtung der Vorhöfen, der Sportbootwartestellen, der Ufersicherungen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Landschaftsschutz- und Landschaftsbaumaßnahmen (Los 2) sind im Juli 2020 vergeben worden und werden voraussichtlich im Mai 2021 abgeschlossen sein.

Die Errichtung der Schleuse, des Wehres, der Fischaufstiegsanlage, der Bootsschleppe und den Nebenanlagen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Landschaftsschutz- und Landschaftsbaumaßnahmen sind Gegenstand der vorliegenden Ausschreibungsunterlage Los 3.

Es werden die Schleuse und die Spundwände der Bootsschleppe parallel errichtet. Um diese Arbeiten im vorgesehenen Zeitfenster von 09/2021 bis 05/2022 zu realisieren, werden 3 Bohr- und Einbringgeräte im parallelen Einsatz benötigt.

Die Errichtung des Wehres kann erst nach Fertigstellung der Schleuse erfolgen.

Auszuführende Hauptbauleistungen:

Allgemeines

— technische Bearbeitung Ausführungsplanung und Erstellung von Bestandsunterlagen

— Baustelle einrichten, vorhalten, betreiben und räumen

— elektrische Anlage herstellen

Landschaftspflegerische Arbeiten

— Vorarbeiten (Baufeldfreimachung)

— vegetationstechnische Arbeiten

— Baumschutz

— Artenschutz (Amphibienschutz - Länge 400 m, Vergrämung Brutvögel)

— Absammeln von Großmuscheln

Herstellung Fischaufstiegsanlage

- ca. 350 m3 Abbrucharbeiten Beton/Mauerwerk
- ca. 270 m2 Stahlspundwände ziehen
- ca. 650 t Stahlspundbohlen liefern
- ca. 5 500 m Auflockerungs- und Austauschbohrungen
- ca. 3 350 m2 Stahlspundwände einbringen
- ca. 970 m3 Unterwasserbeton einbauen (C 20/25)
- ca. 630 m3 unbewehrten Beton einbauen (C 25/30)
- ca. 42 m3 Stahlbeton herstellen (C35/45)
- 76 Stück Betonfertigteile herstellen und einbauen
- ca. 4.500 m3 Wehrrarmverfüllung herstellen und rückbauen (Kiessand)
- ca. 2.700 m2 Schottertragschicht Arbeitsebene herstellen und Rückbauen
- ca. 1.250 m3 Baugrubenaushub trocken
- ca. 2.370 m3 Baugrubenaushub Nassbaggerung
- ca. 650 m2 Sohlsubstrat aus Wasserbausteinen mind. 30 cm dick
- ca. 85 t Baugrubenaussteifung Stahl herstellen und rückbauen
- ca. 80 t Spundwandtäler verschließen (Fischpass innen)
- 225 m Holmgurt (geschweißt) herstellen und montieren
- 13 t Schrammleisten 2-lagig herstellen und einbauen
- ca. 210 m Gleitleisten PE-UHMW herstellen und montieren
- ca. 21 t Zugangs- und Bedienstege aus Stahl, einschl. Beschichtung
- ca. 365 m geschweißte Stahlgeländer herstellen und montieren
- Lieferung und Montage Einlaufschütz
- Säulenschwenkkran liefern und montieren (Auslad 4,0 m / 1,0 t)
- Schwimmbalken (Edelstahl) liefern und montieren
- 2 Stück Dammbalkenverschluss (Aluminium) für Fischpass

Herstellung Wehranlage

- ca. 200 m3 Abbrucharbeiten Stahlbeton
- Stahlwasserbauteile ausbauen / entsorgen
- ca. 150 m3 Bauwerksteilabbruch von Hand
- ca. 120 m2 Abbruch Flächensicherung unter Wasser
- ca. 1.100 m2 Überschnittene Bohrpfahlwand (Du75-85) herstellen
- ca. 65 t Betonstahl für Bohrpfähle herstellen und einbauen
- ca. 25 t Vergurtung und Steifen aus Stahl herstellen
- ca. 36 Stück verpressten Mikropfahl herstellen (Zugpfahl, 360 kN)
- ca. 400 m3 Unterwasserbeton einbauen (C 20/25)
- ca. 200 m3 unbewehrten Beton einbauen (C 25/30)
- ca. 660 m3 Stahlbeton in Schalung herstellen (C35/45)
- ca. 145 t Betonstabstahl einbauen (B500B)
- ca. 155 Stück Betonfertigteile für Spundwandverkleidung
- 2 Stück Antriebsorgan Wehrklappe (Elektrohubzylinder)
- 2 Stück Verschlussklappen Wehranlage (5,5 t)
- ca. 13 t Stahlkonstruktion (feste Teile und Stege)
- ca. 65 m geschweißte Stahlgeländer herstellen und montieren
- ca. 650 m3 Baugrubenaushub trocken
- ca. 1.500 m3 Baugrubenaushub Nassbaggerung
- ca. 670 m2 Schüttung Wasserbausteinen mind. 50 cm dick

Herstellung Schleusenanlage

- ca. 1.450 m3 Abbrucharbeiten Beton und Stahlbeton
- alte Schleusentore ausbauen/entsorgen
- ca. 260 m2 Stahlspundwände ziehen

- ca. 570 t Stahlspundbohlen liefern
- ca. 4.800 m Auflockerungs- und Austauschbohrungen
- ca. 3.800 m² Stahlspundwände einbringen
- ca. 70 t Vergurtung und Steifen aus Stahl herstellen
- ca. 170 Stück verpressten Mikropfahl herstellen (Zugpfahl)
- ca. 14 Stück dauerhafte Verpressanker (Kammerverankerung) herstellen
- ca. 15 Stück dauerhafte Rundstahlanker (Kammerverankerung) herstellen
- ca. 1.000 m³ Unterwasserbeton einbauen (C 20/25)
- ca. 400 m² Sauberkeitsschicht einbauen (C12/15)
- ca. 1.300 m³ Stahlbeton in Schalung herstellen, C35/45
- ca. 310 t Betonstabstahl einbauen (B500B)
- ca. 440 m² Betonfertigteile für Schleusensohle
- 8 Stück Antriebsorgane Schleusentore (Elektrohubzylinder)
- 2 Stück Stemmtore der Schleusenanlage (2-flügelig)
- ca. 17 t Stahlkonstruktion (feste Teile und Stege)
- ca. 58 Stück Schleusenausrüstung (Poller, Leitern, Haltestangen)
- ca. 176 m Spundwandholm aus Stahl herstellen
- ca. 3.500 m³ Baugrubenaushub trocken
- ca. 4.300 m³ Baugrubenaushub Nassbaggerung
- ca. 650 m² Schüttung Wasserbausteinen mind. 50 cm dick

Herstellung Bootsschleppe

- ca. 230 m³ Abbruch Beton und Mauerwerk
- alte Wehranlage (Freiarche) ausbauen
- ca. 390 t Stahlspundbohlen liefern
- ca. 3.800 m Auflockerungs- und Austauschbohrungen
- ca. 2.700 m² Stahlspundwände einbringen
- ca. 255 m Spundwandholm aus Stahl herstellen
- ca. 105 m Betonfertigteile für Bootsschleppe
- temporäre Wehranlage (bauzeitlich)

Herstellung Betriebsgebäude (schlüsselfertig)

- Grundfläche 7,40 x 13,10 m
- ca. 100 m² Betonarbeiten Bodenplatte und Fundamente
- ca. 175 m² Maurer- und Putzarbeiten
- ca. 160 m² Dachdeckerarbeiten (Walmdach mit Biberschwanzdeckung)
- ca. 280 m² Zimmererarbeiten, Trockenbauarbeiten
- ca. 180 m² Malerarbeiten

Herstellung Nebenanlagen

- ca. 1.000 m² Pflasterarbeiten Außenanlagen
- 19 Stück Gründungspfähle Kranstellflächen
- ca. 280 m² Stahlbetonplatte Kranstellflächen
- ca. 1000 m² Pflasterarbeiten Zuwegung (Natursteinpflaster)
- ca. 500 m Stabmattenzaun (Höhe 1,80 m).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Technischer Wert (Bauablauf) / Weighting: 30

Price - Weighting: 70

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 18 000 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweise für die zu erbringenden Leistungen entsprechend Formblatt 124 „Eigenerklärung Eignung“ oder Präqualifikation.:

1. Erklärung, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. Eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (sofern diese nicht verfügbar ist, eine gleichwertige Bescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers) mit Angabe der Lohnsummen ist auf Verlangen vorzulegen.
2. Eintragung in das Berufs-/Handelsregister des Unternehmens- oder Wohnsitzes. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer sind auf Verlangen vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

„Eignungskriterien gemäß Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
2. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.
Ggf. ist ein rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan auf Verlangen vorzulegen.
3. Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit eine Pflicht zur Beitragszahlung besteht, ordnungsgemäß erfüllt wurde bzw. entsprechende Zahlungen zwischenzeitlich vorgenommen wurden oder eine Verpflichtung eingegangen wurde.
Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG ist auf Verlangen vorzulegen.

Mindestumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren von jeweils mindestens 14,0 Mio. EUR pro Jahr. Für Bietergemeinschaften gilt der Gesamtumsatz. Mit Auftragserteilung ist eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Sach- und Personenschäden von mind. 8 Mio. EUR abzuschließen/nachzuweisen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung, dass in den letzten 5 Kalenderjahren Leistungen erbracht wurden, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Dies ist durch mindestens drei Referenzen nachzuweisen.

Für die geforderten Referenzen, jeweils mit einem Fertigstellungstermin innerhalb der letzten 10 Jahre, sind einzelne Projektreferenzen mit folgenden Mindestangaben einzureichen:

1. Projektbezeichnung
2. Sitz des Auftraggebers mit Kontakt eines projektkundigen Ansprechpartners (Telefon, E-Mail)
3. Bauzeit (Monat und Jahr des Beginns/ Ende)
4. Auftragssumme (brutto)
5. Kurzbeschreibung der baulichen Anlage (Hauptmaße, Ausführungszeitraum, Angaben zur Gründung, Angaben zu Bauabschnitten - soweit erforderlich)
6. stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung)
7. Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Es sind für die technische Leistungsfähigkeit die Angaben/Unterlagen entsprechend Pkt. 2.1 bis 2.3 der Wertungskriterien des Auftraggebers mit dem Angebot einzureichen (siehe „Wertungskriterien des Auftraggebers zu Formblatt 211 EU“

Weiterhin sind mit dem Angebot einzureichen:

Geräte- und Maschinenliste, welche für die Leistungserbringung vorgesehen sind;

Liste der vorhandenen und für die Leistungserbringung vorgesehenen Arbeitskräfte mit folgenden Angaben:

- Anzahl Führungskräfte (mit Angaben zur Qualifikation)
- Anzahl Fachbauleiter im Wasserbau (mit Angaben zur Qualifikation und von Referenzobjekten)
- Anzahl fachkundige Poliere oder Vorarbeiter im Ingenieurbau
- Anzahl Facharbeiter im Ingenieurbau

2. Erklärung über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

3. Erklärung entsprechend § 123 GWB i.V.m. § 6e EU VOB/A bezogen auf die letzten zwei Jahre: Angabe, dass kein zwingender Ausschlussgrund vorliegt.

Diese Angaben beziehen sich nur auf Straftaten, die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurden, wenn im Bundeszentralregister keine weitere Straftaten eingetragen sind (§ 32 Abs. 2 Nr. 5 BZRG). Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Die Vorlage von Auszügen aus dem Bundeszentralregister nach § 30 Absatz 5 BZRG kann auf Verlangen gefordert werden.

4. Erklärung entsprechend § 124 Abs. 1 Nrn. 1, 3 bis 9 und Abs. 2 GWB i.V.m. § 6e EU VOB /A bezogen auf die letzten zwei Jahre: Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt.
5. Erklärung entsprechend § 124 Abs. 1 Nrn. 1, 3 bis 9 und Abs. 2 GWB i.V.m. § 6e EU VOB /A bezogen auf die letzten zwei Jahre: Angabe, dass kein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 040-096609](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/05/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 13/09/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 05/05/2021 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemombler Straße 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
Telephone: +49 228-9499421
Fax: +49 228-9499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Vergabenachprüfungsantrag wegen einer Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ist nach § 160 (3) Nr. 4 GWB nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung beim Bieter/Bewerber zulässig.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Wasserstraßen-Neubauamt Berlin
Postal address: Mehringdamm 129
Town: Berlin
Postal code: 10965
Country: Germany
E-mail: wna-berlin@wsv.bund.de
Telephone: +49 30-69580401
Fax: +49 30-69580405
Internet address: <http://www.wsv.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/03/2021